Einblicke in das Studium SVR (Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung) von Studierenden

Autor(en): **Christen, Joscha / Minoretti, Carina**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Collage : Zeitschrift für Raumentwicklung = périodique du développement territorial = periodico di sviluppo territoriale**

Band (Jahr): **- (2023)**

Heft 2

PDF erstellt am: **24.05.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-1041608

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Einblicke in das Studium SVR (Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung) von Studierenden

JOSCHA CHRISTEN
Student Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung (2. Semester)

CARINA MINORETTI
Studentin Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung (6. Semester)

Stellvertretend für den Fachschaftsrat der Fachschaft SVR

[ABB.1]

[ABB.1] Diskussion an Bildschirm und Modell in den Arbeitsräumen des Studienganges Stadt- Verkehrs und Raumplanung / Discussion sur écran et maquette dans les salles de travail de la filière Urbanisme, transports et aménagement du territoire / Nelle aule del programma di studi in pianificazione si discute lavorando con schermi e maquette (Quelle: OST)

Mit diesem Artikel wird ein kurzer Einblick in das Studium der Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung (SVR) an der OST – Ostschweizer Fachhochschule gewährt und die besondere Attraktivität dieses Studiengangs erläutert.

Qualitäten des Studiengangs

Der Studiengang SVR zeichnet sich durch zahlreiche einzigartige Stärken und Qualitäten aus. So ist insbesondere die interdisziplinäre Kombination von Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung in der Schweiz einmalig.

Häufig entscheiden sich Student:innen wegen des hohen Praxisbezug für den Studiengang. Mehrere Semesterarbeiten zu konkreten Fragestellungen des Berufsalltags anhand einer jährlich wechselnden Partnergemeinde garantieren eine praktische Auseinandersetzung mit verschiedenen planerischen Aspekten. Die Partnergemeinden reichen von ländlichen Regionen (Region Toggenburg (23/24)) über Kleinstädte oder Gemeinden (Bülach (20/21) / Thalwil (21/22)) bis hin zu Grossstädten (Basel (22/23)). Sie bereiten mit der OST teils fiktive planerische Fragestellungen vor, die die Student:innen bearbeiten. So haben wir die Möglichkeit in Vorlesungen erlerntes Wissen direkt anzuwenden.

Der hohe Praxisbezug schlägt sich auch bei den Chancen im Arbeitsmarkt positiv nieder. Abgänger:innen sind sehr gesucht und werden mit den vermittelten Studieninhalten bestens auf ihre zukünftigen Tätigkeiten vorbereitet.

Das Betreuungsverhältnis von Dozent:innen zu Student:innen ist ausgesprochen gut, die überschaubare Anzahl an Student:innen pro Jahrgang lässt mehr Raum im Unterricht für individuelle Bedürfnisse, zudem spricht auch die ausgezeichnete Infrastruktur für das Studium.

Der Unterricht in einer Klassengemeinschaft fördert den Zusammenhalt der Student:innen dauerhaft, zumal jedem Studienjahrgang ein eigener Arbeitsraum zugewiesen wird, welcher als Lern-, Pausen- und Aufenthaltsraum genutzt werden kann.

Studienhighlight

Ein Highlighth ist die mehrtägige Studienreise in eine europäische Stadt im 4. Semester. Im letzten Jahr wurden Helsinki und Bordeaux erkundet. Ein abwechslungsreiches Programm sorgt für eine spannende Zeit. Das gemeinsame Erlebnis stärkt den Zusammenhalt. Die Student:innen lernen mehr über die Planungskultur in einem anderen Land und entdecken die thematischen Eigenheiten einzelner Städte. Eine solche Reise erweitert den eigenen Horizont und sorgt für unvergessliche Erlebnisse.

P:IT

Nicht nur der enge Kontakt zu den Mitstudent:innen, sondern auch der Austausch mit ausländischen Raumplanungsstudent:innen ist eine Besonderheit dieses Studiums. Durch das sogenannte P:IT bzw. Planer:innentreffen, kommen wir immer wieder mit Student:innen und Ehemaligen aus Deutschland und Österreich in Kontakt. Das P:IT findet einmal pro Semester statt. Es wird jeweils von einer anderen Universität oder Hochschule, bzw. deren Stadt- und Raumplanungsstudent:innen organisiert. Bei diesem fünftägigen Anlass steht der Austausch im Vordergrund.

Den Rahmen jedes P:IT bildet jeweils ein örtliches raumplanerisches oder städtebauliches Grundthema, wie beispielsweise beim nächsten P:IT 2023 in Kassel «Wunden der Stadt». Es werden verschiedene thematische Workshops und Exkursionen besucht, wodurch die Gastgeberstadt auf eine neue Weise kennengelernt wird. Eine äussert wertvolle und bereichernde Erfahrung. Nicht nur die Teilnahme, sondern auch die aktive Mitarbeit im BFSR (Beirat der Fachschaften der Stadt- und Raumplanung) sowie die Organisation eines solchen Events ist eine positive Herausforderung.

Defizit und Themen mit geringerem Fokus

Ein Defizit im Studium ist es, dass keine Module in Englisch oder anderen Fremdsprachen angeboten werden. Für nicht deutschsprachige Universitäten und Hochschulen im Ausland ist eine Partnerschaft deshalb schwierig. Aktuell laufen jedoch Bestrebungen das Angebot für Auslandaufenthalte zu erweitern.

Die Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung ist eine sehr umfangreiche Thematik, deshalb erstaunt es nicht weiter, dass gewisse Themen während des dreijährigen Studiums nicht vertieft betrachtet werden können. Darunter fällt derzeit der Städtebau, die vertiefte Auseinandersetzung mit dem Baurecht sowie mit soziologischen Fragstellungen.

[ABB.2]

[ABB.2] Exkursion zu aktuellen Problematiken und Fragestellungen im Bereich der Verkehrsplanung / Excursion autour des problématiques et des enjeux actuels de la planification des transports / Gita di studio sulle problematiche e le questioni odierne nell'ambito della pianificazione dei trasporti (Quelle: OST)

Fazit

Der hohe Praxisbezug und die thematische Einzigartigkeit des Studienganges in der Schweizer Hochschullandschaft sind die Hauptgründe für die Wahl des Studiums SVR. Praktische Auseinandersetzungen mit planerischen Aspekten, der Umgang mit Dozent:innen auf Augenhöhe, Studienreisen sowie das internationale Planer:innentreffen (P:IT) tragen zur Attraktivität des Studienganges bei. Aktuell vorhandene kleinere Defizite, schmälern diese kaum.

WEITERFÜHRENDE INFORMATIONEN

Gerne kann man der Fachschaft auch auf Instagram folgen und so einen Einblick in den Studienalltag erhalten.
@fachschaft_svr

Mehr Informationen zu den P:IT und dem BFSR gibt es hier:
http://bfsr.projektrat.de

RÉSUMÉ

Le programme SVR (Stadt-, Verkehrs- und Raumplanung) vu par les étudiant·es

Si les étudiant·es optent pour ce cursus, c'est avant tout parce qu'il est fortement ancré dans la pratique et propose une approche thématique unique en Suisse. Des villes partenaires permettent aux étudiant·es de réaliser des travaux de semestre en se confrontant aux problématiques de l'aménagement du territoire sur le terrain. La facilité de contact avec le corps professoral permet en outre d'étudier dans un environnement détendu. Les excursions réalisées au cours de l'année ainsi que les rencontres internationales de l'aménagement du territoire (par exemple P:IT) sont des événements très attendus.

Les points faibles sont pour la plupart d'ordre superficiel : le nombre d'établissements étrangers où réaliser un semestre d'échange est plus limité que dans d'autres disciplines, mais cela n'entache guère l'attractivité du programme OST. L'aménagement du territoire est abordé à travers un large éventail de thématiques, ce qui fait que certains domaines pourraient être plus approfondis.

RIASSUNTO

Studiare pianificazione urbana, dei trasporti e del territorio

La formazione offerta dalla nostra Scuola universitaria professionale è unica e orientata alla pratica. Questo motiva molti studenti a sceglierla. Grazie alla collaborazione con città partner, per le tesine semestrali vengono proposti progetti con un risvolto pratico, realizzati in un contesto reale. I rapporti diretti degli studenti con il corpo docenti creano inoltre un ambiente di apprendimento rilassato. Ci sono poi i viaggi di studio annuali e il raduno internazionale di urbanisti (P:IT): due eventi sempre molto attesi.

Le eventuali criticità, che non riguardano il curriculum di studi in sé, non intaccano veramente l'attrattiva della SUP della Svizzera orientale: la mancanza di un programma di attività sportive e il numero relativamente esiguo di scuole analoghe all'estero in cui poter fare un semestre di scambio. Naturalmente, l'ampia gamma di argomenti trattati comporta per forza di cose che alcuni aspetti non vengano sempre trattati nel modo più esaustivo.